

Regierung will Kinder in Bewegung bringen

Kinder sollen sich gesund ernähren und ihre Muskeln täglich brauchen, damit sie nicht dick werden. Dafür setzt der Regierungsrat zwei Millionen Franken ein.

Von **Jürg Schmid**

Zürich. – Kinder, die pro Tag stundenlang gamen, brauchen ihre Muskeln zu wenig. Und Kinder, die von den Eltern in die Schule gefahren werden, bewegen sich pro Tag eine halbe Stunde weniger als diejenigen, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind. Eine der Folgen davon: In den letzten 15 Jahren ist die Zahl der übergewichtigen und dicken Kinder stetig gestiegen.

Diesen Trend will der Regierungsrat brechen. Er investiert 2 Millionen Franken in das Präventionsprogramm «Leichter leben, gesundes Körpergewicht im Kanton Zürich», das auf vier Jahre angelegt ist. Weitere 1,2 Millionen Franken steuert die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz bei.

Gestartet wird demnächst mit elf Projekten in Kindergärten, Schulen, Horten oder Mittagstischen. «Je früher die Präventionsarbeit beginnt, desto grösser sind die Chancen, dass gesunde Ernährung und Bewegung lebenslang zum Alltag gehören», begründet die Regierung den Fokus auf Kinder und Jugendliche in der Startphase. «Ganz wichtig ist, dass Kinder nicht nur gesund essen, sondern sich häufiger bewegen», sagt Roland Stähli, Beauftragter des Kan-

tons für Prävention und Gesundheitsförderung.

Eines der Projekte heisst Purzelbaum. Es will Bewegung und gesunde Zwischenverpflegung im Kindergartenalltag verankern. Die Kinder sollen sich zusätzlich während mindestens einer Stunde pro Tag bewegen, und der Unterricht soll dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden. Zudem müssen die Lehrpersonen ein gesundes Znüni essen und somit Vorbilder sein. Und an Elternabenden werden die Mütter und Väter angeregt, ihre Kinder in der Freizeit von den Gamekonsolen wegzulocken und zu mehr Muskelarbeit zu animieren. Geplant sind auch Einsätze von Zahnpflegehelferinnen an Schulen, Programme für Lehrlinge und für schwangere Frauen. Die Projekte werden durch Öffentlichkeitsarbeit und ein Monitoring des Körpergewichts in der Bevölkerung begleitet.

«Wir sind zufrieden, wenn die Zahl der Übergewichtigen nicht zunimmt.»

Mit dem Präventionsprogramm hat der Regierungsrat keine utopischen Ziele vor Augen. «Wir sind zufrieden, wenn die Zahl der Übergewichtigen nicht zunimmt», sagt Stähli. Die zwei Millionen Franken, die der Kanton einsetzt, seien bescheiden im Vergleich mit den Kosten, die Bewegungsmangel und Übergewicht allein im Kanton Zürich verursachen würden. Gemäss einer Studie des Bundes sind es pro Jahr geschätzte 450 Millionen Franken. Und die Fastfoodketten setzen vermutlich auch viel mehr Geld ein für die Werbung mit Kindern als der Kanton jetzt für das leibliche Wohl der Heranwachsenden.

www.leichter-leben-zh.ch



Am effektivsten im Kampf gegen Übergewicht ist der tägliche Sport.

BILD KEYSTONE

«Ich habe schon früher geswingt»

Maja Brunner singt heute Freitag mit Bigband-Grösse Dani Felber in Dietikon. Die Zürcher Schlagersängerin kehrt damit zurück zu ihren Wurzeln.

Mit **Maja Brunner** sprach **Helene Arnet**

Sie stehen mit dem «James Last der Schweiz», Dani Felber, auf der Bühne. Das kommt mir spanisch vor. Sind Sie dem volkstümlichen Schlager untreu geworden?



Ich habe schon geswingt, lange bevor ich 1987 mit dem Lied «Das chunnt eus spanisch vor» am Grand Prix der Volksmusik siegte. Und ich bin dem Musikstil auch immer treu geblieben. Wenn ich wählen könnte, dann wäre ich am liebsten in den 40er- und 50er-Jahren Sängerin gewesen.

Als Duke Ellington so richtig durchstartete. Und bei uns die Bigbands gross herauskamen. Eine wunderbare Musik. Nur schade, dass sie heute so selten gespielt wird. Das hat nicht mit dem Stil zu tun, sondern vor allem mit Geld. Grosse Orchester mit Berufsmusikern sind einfach teuer.

Und nun swingt und soult also Maja Brunner drauflos. Auch um die Blamage am Grand Prix der Volksmusik vom vergangenen Wochenende zu vergessen? Sarah-Jane landete mit dem von Ihnen getexteten Lied «Bleib doch bei mir» auf dem 10. Platz.

Blamiert haben nicht wir uns, sondern der Grand Prix. Sarah-Jane hat ihre Sache sehr gut gemacht – und auch das Lied war gut. Doch so, wie diese Veranstaltung gelaufen ist, macht sich die Volksmusik lächerlich. Dahinter kann ich nicht mehr stehen.

Da swingen Sie in Dietikon locker darüber hinweg. Oder Sie singen als Serviertochter in der «Kleinen Niederdorfer», die bald im Bernhard-Theater gespielt wird. Erlebt Maja Brunner zurzeit eine Renaissance?

Ich habe die letzten Jahre nicht verschlafen und jährlich sicher 60 Veranstaltungen gemacht. Nur oft solche ohne grosse Medienpräsenz. Ich freue mich aber, dass ich offenbar wieder breiter wahrgenommen werde. Auch was mein Repertoire betrifft: Ich kann wirklich auch anderes als Schlager und Gospel singen.

Big Band Festival in der Stadthalle Dietikon. 4.–9. September. Fr ab 17.15 Uhr. www.bigbandfestival.ch

Das Technorama will weiter wachsen

Winterthur/Zürich. – Das Technorama plant einen Ausbau für rund 8,5 Millionen Franken, in erster Linie weil das heutige Jugendlabor veraltet und überlastet ist. Der Regierungsrat hat an die Projektierungskosten einen Beitrag von 400 000 Franken aus dem Lotteriefonds gesprochen. Vorgehen ist eine Erweiterung des bestehenden Ostflügels des Science Center um eine Fläche von 1000 Quadratmetern. Dort sollen junge Besucher selbstständig experimentieren dürfen, vor allem in den Bereichen Akustik, Energie, Genetik, Mikrobiologie, Biologie und Medizin. Vorgesehen

ist auch eine Fassadensanierung und eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach.

Einen Beitrag aus dem Lotteriefonds von gut 100 000 Franken erhielt das Winterthurer Theater am Gleis. Damit wird der Eingangsbereich und die Technik erneuert. 40 000 Franken gibts für eine neue Musikanlage im Musikclub Albani. Der grösste Beitrag geht mit 3,6 Millionen Franken an die Genossenschaft Lindenbaum in Pfäffikon. Das Ausbildungs- und Wohnheim für weibliche Jugendliche mit Lernbeeinträchtigung oder leichter körperlicher Behinderung wird damit saniert. (rd)

Es gibt noch Bauland für 25 Jahre

Zürich. – Im Kanton gibt es genügend Landreserven, um die Platzbedürfnisse der Einwohner und Beschäftigten während der nächsten 25 Jahre abzudecken. Dies hält der Regierungsrat im Raumplanungsbericht 2009 fest. Das Siedlungsgebiet umfasst rund 30 000 Hektar, was 17 Prozent der Kantonsfläche ausmacht. Von den gut 28 000 Hektar Bauzonen waren Ende 2007 zwar gegen 90 Prozent überbaut. Doch sind von den dort zulässigen 180 Millionen Quadratmeter Geschossfläche erst 66 Prozent realisiert. Damit bestehe noch Potenzial für innere Verdichtung von 61 Millio-

nen Quadratmetern. Und in noch nicht überbauten Bauzonen gibt es Reserven von 25 Millionen Quadratmetern.

Die Regierung dämpft Wachstumsgelüste der Gemeinden. «Der Umfang des Siedlungsgebietes ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu vergrössern», steht im Bericht. Es gebe genügend Reserven, oder sie könnten im bestehenden Siedlungsgebiet geschaffen werden, um den prognostizierten Bedarf zu decken. Die Reserven würden auch ausreichen, wenn der Wohnflächenbedarf pro Kopf um einen halben Quadratmeter pro Jahr zunehme. (smd)

ANZEIGE

LANDI schreibt die Preise an

LANDI PREIS

79.-

Samstag: Vorführung
Brotdackmaschine Panflor

GARANTIE 5 JAHRE

Brotdackmaschine Panflor
Spitzenmodell für 1250 g Einfüllgewicht für 500-g- und 750-g-Brote, div. Backprogramme und Konfitürenprogramm. 70668

Landi

Qualität / Preis / Auswahl

www.landich.ch

<p>je AKTUELL 10.80</p> <p>6 x 150 cl</p> <p>Rivella Multipack, PET 87628 rot 87629 blau 87619 grün</p>	<p>je AKTUELL 7.90</p> <p>6 x 150 cl</p> <p>Nestea Multipack, PET 87724 Lemon 87726 Peach 87728 Exotic-Ananas</p>
<p>LANDI PREIS 129.-</p> <p>5 JAHRE GARANTIE</p> <p>Staubsauger Prima Vista 2200 W, elektronische Saugkraftregulierung. 70760 Staubsaugersäcke Pack à 5 Stk. 70312 LANDI PREIS 6.90</p>	<p>LANDI PREIS 4.90</p> <p>Salvagnin AOC Top 50 cl. Schweiz. 88408</p>
<p>LANDI PREIS 2.70</p> <p>Aster novi-belgii Topf 10,5 cm. 07227</p>	<p>je LANDI PREIS 10.90</p> <p>Hundefutter bitsdog (1.09/Schale) 99549 Rind 99550 Truthahn + Gemüse 99551 Senior (Huhn + Reis) 10 Schalen à 300 g</p>
<p>je LANDI PREIS 3.90</p> <p>Katzenfutter bitscat (-49/Beutel) 99707 Rind und Truthahn 99708 Geflügel und Wild 99709 Lachs und Forelle 99710 Kalb und Kaninchen 8 Beutel à 100 g</p>	<p>je LANDI PREIS 19.90</p> <p>Trockennahrung bitscat 10 kg. 26567 Rind 26411 Barbecue QUALITÄT</p>
<p>je LANDI PREIS 12.90</p> <p>Extrem saugfähig!</p> <p>Babywindeln Royal Comfort 75592 Midi 5 bis 8 kg, 56 Stück 75594 Maxi 7 bis 16 kg, 50 Stück 75596 Junior 12 bis 25 kg, 44 Stück</p>	<p>LANDI PREIS 3.95</p> <p>Primitivo del Salento 75 cl. Italien. 88819</p>

Die LANDI beschafft ihre Produkte wenn immer möglich aus CH- oder EU-Produktion.